

## 7. Dipterologische Studien II.

## Zur Kenntniss der Tanypezinen.

Von Dr. Günther Enderlein, Stettin.

(Mit 1 Figur.)

eingeg. 26. April 1913.

Die systematische Stellung der Tanypezinen, dieser eigenartigen und im Habitus abweichenden Gruppe, erkannte Hendel (Wien. Ent. Zeit. 22. Jhrg. 1903, S. 201—205). Sie gehören hiernach zu den Ortaliden, während sie früher zu den Calobatinen und von Brauer sogar zwischen Anthomyiinen und Muscinen gestellt wurden. Der Habitus ist auch tatsächlich dem einer Muscide ähnlich, erinnert aber auch an manche Dolichopodiden.

Ich verweise auf die ausführliche Charakterisierung von Hendel und füge nur noch ein morphologisches Moment hinzu, das sie von allen Verwandten unterscheidet und das ihre Stellung ebenfalls isoliert. Die Basis des Metatarsus der Hinterbeine ist etwas abgesetzt erweitert und trägt eine Anzahl distalwärts gerichteter Haarbörstchen.

Vorderes Schüppchen ist deutlich entwickelt und mit langer Randbehaarung besetzt; hinteres Schüppchen nur als schmale Hautleiste entwickelt.

**Bestimmungstabelle der Gattungen der Subfamilie Tanypezinae.**

- 1)  $r_{3+5}$  und  $m$  nach der Flügelspitze zu divergierend oder höchstens parallel (3. Fühlerglied abgeplattet und mehr oder weniger langoval. Fühlerborste nur mit sehr kurzer und feiner Pubescenz) . . . 2.
- $r_{4+5}$  und  $m$  nach der Flügelspitze zu stark konvergierend, so daß die Aderenden häufig sehr nahe aneinander gerückt sind . . . 3.
- 2) 3. Fühlerglied lang und schmal, mindestens 3 mal so lang wie das zweite. Fühlerborste kurz behaart. Palpen stark flachgedrückt  
*Myrmecomylia* Rob. Desv. 1830 (= *Cephalia* Meig.)  
 [Typus: *M. rufipes* Meig. 1826, Mittel- und Südeuropa].
3. Fühlerglied relativ kurz und breit, fast scheibenartig kreisförmig. Fühlerborste kurz behaart. Palpen discusartig  
*Tetradiscus* Big. 1886  
 [Typus: *T. pictus* Big., Nordamerika].
- 3) 2 Paar Stirnborsten vorhanden . . . . . 4.  
 Nur 1 Paar Stirnborsten vorhanden, oder ohne solche. (Die Ocellar- und Postvertikalborsten sind nicht borstenartig entwickelt, sondern nur als äußerst kurze feine Härchen sichtbar) . . . . . 5.
- 4) Das Ocellar- und Postvertikalborstenpaar sind als kräftige Borsten entwickelt . . . . . *Tanypeza* Fall. 1820  
 [Typus: *T. longimana* Fall. 1820, Europa].

Das Ocellar- und Postvertikalborstenpaar sind nur als äußerst kurze feine Härchen entwickelt und fehlen daher scheinbar

*Tanypeza*, subgen. *Neotanypeza* Hensel 1903

[Typus: *N. elegans* (Meig. 1830), Brasilien].

- 5) Stirn nur mit einem Borstenpaar, vom vorderen Paare ist keine Spur vorhanden . . . . . *Polphopeza* nov. gen.

[Typus: *P. quadrisetosa* nov. spec., Ecuador].

Stirn völlig ohne Borsten; an ihrer Stelle auch keine Spur von Härchen . . . . . *Scipopeza* nov. gen.

[Typus: *S. grandis* nov. spec., Ecuador].

*Tanypeza* Fall. 1820.

Typus: *T. longimana* Fall. 1820. Europa.

*Tanypeza* Fallen, Dipt. Suec. Opomyz. 1820. p. 40.

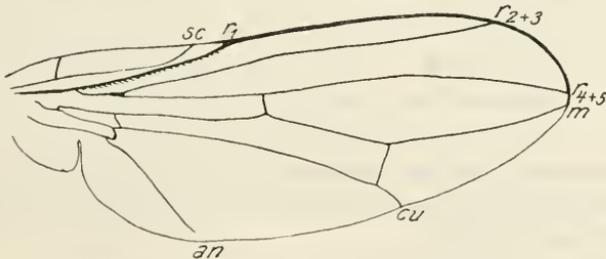
*Volusia* Rob. Desv. Myodaires. 1830. VII. p. 674. (Typus: *V. nitida* R. D. 1830 = *T. longimana* Fall.).

Die amerikanischen Arten scheinen alle in die Subgattung *Neotanypeza* zu gehören.

Es gehören hierher aus Amerika: *T. elegans* Meig. 1830 (Brasilien), *T. apicalis* Meig. 1830 (Brasilien), *T. abdominalis* Meig. 1830 (Brasilien), *T. melanopus* Big. 1886 (Brasilien), *T. pallidipennis* Big. 1886 (Mexiko), *T. ornatipes* Big. 1886 (Mexiko), *T. claripennis* Schin. 1868 (Brasilien, Costa Rica und St. Vincent), *T. rutila* v. d. Wulp 1897 (Mexiko) und *T. mexicana* Gigl. Tos. 1893 (Mexiko).

*Tanypeza elegans* Wied. 1830.

Bei den vorliegenden Stücken ist an der Spitze der Vorderschenkel oben eine ganz geringe bräunliche Trübung. Ferner sind die Basalhälften der



*Tanypeza elegans* Wied. Flügel. Vergr. 13:1.

Metatarsen blaßgelb, wie Schenkel und Schienen. Basaldrittel der Mittelschienen gebräunt, Basalhälfte und ein Ring durch die distale Hälfte der Hinterschenkel braun. Abdomen glatt schwarz, mit schwach bläulichem Glanz und schwarzer Behaarung; die Mitte des ersten Tergites und die Seiten der Basis des 2. Tergites rostbraun. Die Coxen sind gelb.

Südbrasilien. Santa Catharina. 1 ♂, 3 ♀, gesammelt von Lüderwaldt.

*Tanypeza claripennis* Schin. 1868.

Bei dem vorliegenden Stücke sind die Basalhälften der Hinterschienen und ein Ring durch die distale Hälfte braun. Abdomen tief-schwarz, matt, mit schwarzer Behaarung. Flügelspitze ungefleckt, ein breiter Vorderrandsaum lebhaft ockergelb. Die Coxen sind gelb.

Südbrasilien. Santa Catharina. 1 ♂ gesammelt von Lüderwaldt.

*Tanypeza flavohirta* nov. spec.

♀. Untergesicht gelblich, oben schwärzlich, mit silberweißem Toment. Palpen und Rüssel gelb. Backen schwarz mit silberweißem Toment. Scheitel schwarz, mit Ausnahme schmaler Seitensäume mit silberweißem Toment. Stirn mäßig schmal, schwarz, die dreieckigen Teile jederseits vorn erstrecken sich seitlich schmal bis an den Scheitel, sind gelb und mit silberweißem Toment. Ocellarborsten als sehr kurze Härchen. Postvertikalborsten als feine, aber ziemlich lange Härchen entwickelt. Fühler hell ockergelb, Endhälfte des 3. Gliedes etwas grau, Borste dunkelbraun, an der Basis gelblich.

Thorax schwarz, ziemlich glatt, Mesopleure und hinterer Teil der Sternopleure mit silberweißem Toment. Das dreieckige Präsuturalfeld mit messinggelbem Toment, das sich auch noch zerstreut bis zur Medianlinie ausbreitet. Zerstreutes und sehr feines messinggelbes Toment findet sich auch vor dem Scutellum. Hinterrücken und Meta-pleure mit silberweißem Toment. Rückenschild mit zerstreuten gelben Härchen; Borsten schwarz. Scutellum oben mit Spuren gelben Tuments. Abdomen poliert glatt, schwarz, mit gelber Behaarung, die vorn ziemlich lang ist. Beine und Coxen blaßgelb, Tarsen mit Ausnahme der Basalhälfte des 1. Gliedes der Vorderbeine schwarz. Basaldrittel und Endviertel der Mittelschiene gebräunt. Basalhälfte und Endviertel der Hinterschiene dunkelbraun. Haltere ockergelb. Die lange Behaarung des gelben vorderen Schüppchens blaßgelb.

Flügel gelblich hyalin, am Vorderrand etwas stärker gelblich.

Körperlänge  $6\frac{1}{4}$  mm.

Flügelänge  $6\frac{1}{4}$  mm.

Mittelamerika. Costa Rica. 1 ♀, gesammelt von H. Schmidt. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

*Polphopeza* nov. gen.

Typus: *P. quadrisetosa* nov. spec., Ecuador.

Im Gegensatz zu *Tanypeza* findet sich hier nur ein Borstenpaar auf der Stirn, und zwar ist es nur das hintere Paar, während von dem

vorderen Paar keine Spur zu bemerken ist. Die Ocellar- und Postvertikalborsten sind nicht borstenartig entwickelt, sondern nur als äußerst kurze feine Härchen sichtbar.

*Polphopeza quadrisetosa* nov. spec.

♂. Untergesicht gelblich, oben bräunlich; Seitenrand (Wangen) schwarz. Palpen schwarz, Rüssel gelb. Stirn lang und sehr schmal, schwarz, vorn, mit Ausnahme der Mitte, dunkelbraun. Scheitel und Hinterhaupt schwarz. Backen schwarz mit silbergrauem Toment und gelber Behaarung. Fühler rostbraun, 3. Glied grauschwarz; Fühlerborste dunkelbraun, Pubescenz verschwindend kurz.

Thorax schwarz, etwas glatt, Mesopleure und der obere Teil der Sternopleure mit silbernem Toment. Rückenschild mit Spuren eines gelben Toments, mit zerstreuten kurzen, schwarzen Pubescenzhaaren und mit schwarzen Borsten. Scutellum ohne Behaarung und ohne Toment, die 4 Borsten, besonders die hinteren sehr lang. Hinterrücken und Metapleure mit silbernem Toment. Abdomen tiefschwarz, größtenteils matt, Pubescenz und Behaarung schwarz. Coxen hell ockergelb, Mittelcoxen schwarz. Trochanter und Schenkel hell ockergelb, das Endfünftel der Vorderschenkel, die äußersten Spitzen der Mittel- und Hinterschenkel dunkelbraun. Schienen und Tarsen schwarz, Endhälfte der Vorderschienen hell ockergelb. Klauen lang, dünn und schwarz, Haftlappen bräunlich gelb. Halteren blaß ockergelb. Die lange Randbehaarung des graubraunen vorderen Schüppchens dunkelbraun.

Flügel hyalin. Spitzendrittel, besonders vorn, bräunlichgrau getrübt. Basalhälfte der Zelle  $R_1$  hell ockergelblich.

Körperlänge  $8\frac{1}{2}$  mm.

Flügelänge  $8\frac{1}{4}$  mm.

Ecuador. Baños. 1 ♂, gesammelt von R. Haensch. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

*Polphopeza elegantina* nov. spec.

♀. Untergesicht gelblich, oben etwas gebräunt. Palpen und Rüssel gelb. Stirn dunkelbraun; Seitenstreifen schmal, bis zum Scheitel verlängert und gelblich mit weißem Toment. Scheitel schwarz, wird fast völlig von einem runden scharfrandigen silberweißen Tomentfleck ausgefüllt. Hinterhaupt schwarz mit silberweißem Toment und silberweißen Haaren. Die zwei ersten Fühlerglieder hell ockergelb (der Rest abgebrochen).

Thorax schwarzbraun. Rückenschild und seitlicher Querstreif mit gelblichem Toment; Borsten und Pubescenz schwarz. Scutellum rostgelb, die vier Borsten schwarz. Hinterrücken und Metapleure rostbraun mit gelbem Toment. Abdomen dunkelbraun, 1. und 2. Segment rost-

braun, Behaarung dunkelbraun. Beine mit den Coxen hell ockergelb, Basalhälfte der Hinterschiene mit Ausnahme des äußersten Basalendes dunkelbraun; Tarsen schwarz, Basaldrittel des ersten Gliedes, bei dem Vorderbein die Basalhälfte ockergelb. Rand des vorderen Schüppchens mit langer gelber Behaarung.

Flügel gelblich hyalin, Spitzendrittel gebräunt.

Körperlänge 8 mm.

Flügelänge  $6\frac{3}{4}$  mm.

**Südbrasilien.** Santa Catharina. 1 ♀, gesammelt von Lüderwaldt.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Art hat viel Ähnlichkeit mit *Tanypeza elegans* Wied., von dem vorderen Stirnborstenpaar findet sich aber keine Spur.

### *Scipopeza* nov. gen.

Typus: *S. grandis* nov. spec., Ecuador.

Bei dieser Gattung fehlen alle Stirnborsten völlig. Die Ocellar- und Postvertikalborsten sind wie bei *Polphopeza* nur als sehr feine und kurze Härchen entwickelt. Der Kopf trägt somit nur zwei kräftige Borsten, und zwar die Vertikalborsten, die nahe am Augenrand stehen.

### *Scipopeza grandis* nov. spec.

♂. Untergesicht rostbraun, in der oberen Hälfte mit einem schwarzen Medianstreif; Seitenstreifen (Wangen) und Hypostoma schwarz. Stirn matt sammetschwarz, die Seitenleisten vorn bis fast zur Mitte mit silberweißem Toment (jederseits ein stumpfwinkelig dreieckiger Fleck). Backen schwarz mit grauem Toment und schmutzig gelblicher Behaarung.

Fühler schwarz, 3. Glied rostbräunlich grau, Borste dunkelbraun mit verschwindender Pubescenz.

Thorax schwarz, etwas glatt, Pubescenz und Beborstung schwarz; Mesopleure hinten und Sternopleure oben mit silbernem Toment. Das dreieckige Präsuturalfeld etwas grau tomentiert; dicht vor dem Scutellum goldgelb tomentiert. Hinterrücken mit gelblichgrauem Toment, Metapleure mit silberweißem Toment. Abdomen tiefschwarz, matt mit schwarzer Behaarung; die Haare der vorderen Segmente sind länger und haben gelbliche Spitzen. Coxen dunkel rostbraun, Vordercoxen ockergelb. Trochanter und Schenkel ockergelb, Vorder- und Mittelschenkel mit schwarzbrauner Endhälfte, Hinterschenkel nur an der äußersten Spitze oben etwas braun. Schienen und Tarsen schwarz, die Unterseite der ganzen Länge der Hinterschienen goldgelb. Haltere gelblich, Stiel bräunlich gelb. Die lange Randbehaarung des graubraunen vorderen Schüppchens ist goldgelb.

Flügel hyalin, mit Spuren eines bräunlichen Tones. Zelle  $R_1$  dunkelbraun, Endhälfte der Zelle  $R_{2+3}$  braun, mit Ausnahme eines schmalen Streifchens sehr nahe am Außenrand und parallel zu ihm.  $r_{4+5}$ ,  $m$  und  $cu$  mit blassen bräunlichen Säumen. Adern schwarzbraun.

Körperlänge 11 mm.

Flügelänge  $11\frac{1}{2}$  mm.

Ecuador. Baños. 1 ♂, gesammelt von R. Haensch.

Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Stettin, 18. März 1913.

## 8. Die Atmungsorgane von *Thyphlonectes*.

Von O. Fuhrmann, Neuchâtel.

(Mit 7 Figuren.)

eingeg. 6. Mai 1913.

In der Gruppe der Gymnophionen sind die 3 Arten des Genus *Thyphlonectes* die einzigen ausschließlich das Wasser bewohnenden Formen und gehören, wohl infolge dieser Lebensweise, zu den interessantesten Vertretern der Coecilien.

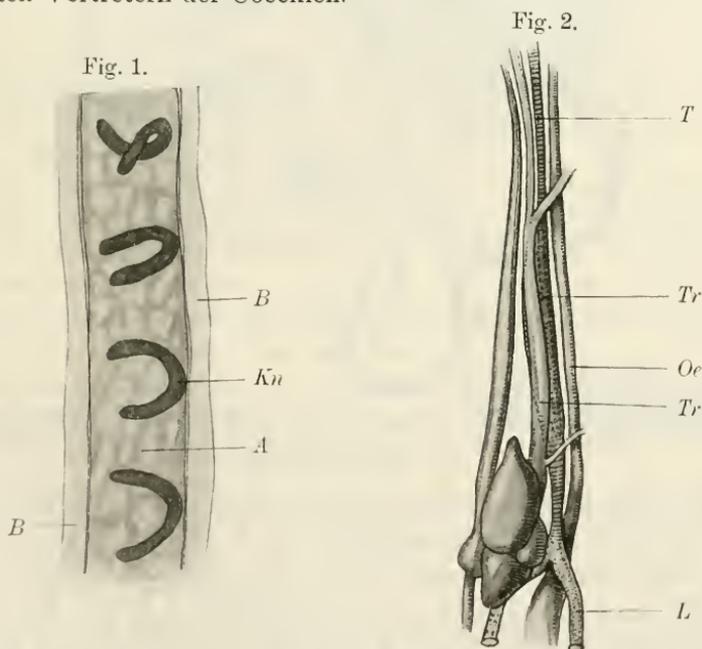


Fig. 1. Stück des Hinterendes der Lunge von *Th. natans*. *Kn*, Knorpelringe der Lunge; *A*, Alveolen; *B*, Blutgefäße.

Fig. 2. Trachea und Herz von *Th. compressicauda*. *T*, Trachea; *Tr*, accessorisches Respirationsorgan; *L*, Lunge; *Tr*, Truncus; *Oe*, Oesophagus.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Dipterologische Studien II. 224-229](#)